

# Public Water Science

Projekt des Thüringer Wasser-Innovationsclusters (ThWIC)

Innovationsunterstützende  
Maßnahmen

## Förderung der gesellschaftlichen Water Literacy

Entwicklung einer „öffentlichen Wasser-Wissenschaft“ und Gestaltung der Outreach-Maßnahmen des Thüringer Wasser-Innovationsclusters

### Ausgangssituation

Ein nachhaltiger gesellschaftlicher Umgang mit Wasser bedarf nicht nur innovativer technologischer Lösungen, sondern auch einer breit verankerten „Water Literacy“, also die Fähigkeit, grundlegende naturwissenschaftlich-technische und soziale Zusammenhänge der Bereitstellung, Nutzung oder Reinigung von Wasser zu verstehen, die Folgen des eigenen Handelns für Wasserressourcen einschätzen zu können und ein wasserbezogenes Verantwortungsbewusstsein zu entwickeln.

### Im Projekt

Das Projekt Public Water Science (PWS) trägt als innovationsunterstützende Maßnahme und zentrales Outreach-Projekt des Clusters zur

Ausbildung einer solchen Water Literacy bei. Als Schnittstelle zwischen den Teilprojekten, der breiten Öffentlichkeit und der Industrie soll PWS Ergebnisse der Forschungsarbeit des ThWIC in die Gesellschaft transferieren und Verbindungen zwischen dem Cluster und externen Akteuren initiieren.

In Zusammenarbeit mit lokalen Partnern werden dazu flexible Ausstellungs- und Veranstaltungsformate organisiert, die als Informationsangebot für Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger als Ausgangspunkt neuer Projektpartnerschaften dienen.

Im Verbund mit regionalen und bundesweiten MINT-Bildungsakteuren entwickelt PWS zudem niederschwellige Bildungsangebote zum Thema Wasser für

verschiedene Zielgruppen und trägt zur Verankerung des Clusters in der regionalen Innovationslandschaft bei.

Folgende Veranstaltungs- und Bildungsformate werden unter anderem dabei umgesetzt:

- Wasserpavillon – mobiles Veranstaltungssystem für Outreach-Aktivitäten
- Experimentierkoffer – Mitmachexperimente für Schüler und Schülerinnen
- Digitale Interaktionsplattform – Aufbau eines Pools von digitalen Materialien
- Workshops zu Themenfeldern des ThWIC

## ThWIC-Steckbrief

### Ziele

1. Neue Ansätze zur sicheren Wasserversorgung
2. Etablierung eines integrierten »Wasser Assessments«
3. Wirkung in Wirtschaft und Gesellschaft

### Konsortium

28 Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verbänden.

### Struktur

18 Projekte in den 4 Innovationsfeldern: »Wasser Analysieren«, »Wasser Reinigen«, »Wasser Bewerten« und »Wasser Verstehen und Erklären« sowie 6 Innovationsunterstützende Maßnahmen.

### Cluster-Sprecher

Prof. Dr. Michael Stelter  
Dr. Patrick Bräutigam

### Kontakt

[www.thwic.de](http://www.thwic.de)  
E-Mail an: [thwic@uni-jena.de](mailto:thwic@uni-jena.de)



## Innovationsunterstützende Maßnahmen

Neben den 4 Innovationsfeldern umfasst der ThWIC 6 innovationsunterstützende Maßnahmen, die die Zusammenarbeit im Cluster und die Vernetzung in die Gesellschaft stärken.

### Die Projekte

- INTRALeAd** – Inter- und Transdisziplinäres Leadership-Programm
- Public Water Science** – Förderung der gesellschaftlichen Water Literacy
- Methods4Transfer** – Methoden zum Wissenstransfer
- QuaWaKon** – Soziologische Analyse der Quantifizierung von Wasser
- ThWIC Data** – Datenmanagement für den Cluster
- ThWIC Sonar** – KI-basierte Navigationsunterstützung im Data Lake

### Anwendung

Die Maßnahme trägt innerhalb des Clusters insbesondere zum Erreichen des Ziels „Wirkung in Wirtschaft und Gesellschaft“ bei. Mit der Förderung eines öffentlichen Dringlichkeitsbewusstseins und dem Aufbau von Wasserkompetenzen werden wichtige Grundlagen einer umfassenden Transformation von Wassersystemen in Richtung nachhaltiger Nutzung gelegt.

Mit der Organisation von Bildungsformaten ermöglicht Public Water Science – insbesondere im Bereich der MINT-Disziplinen – zudem einen dauerhaften Kompetenzaufbau in der Region und damit eine langfristige Sicherung von Fachkräften im Wasserbereich.

### Ansprechpartner im Projekt

**FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA**

**Friedrich-Schiller-Universität  
Jena**

Institut für Technische Chemie  
und Umweltchemie

Anika Kirschstein

+49 176 231 711 50  
[anika.kirschstein@uni-jena.de](mailto:anika.kirschstein@uni-jena.de)

Philosophenweg 7a  
07743 Jena

## Fachworkshop zur Wasserreinigung



Projektlaufzeit:  
01.04.2023 – 31.03.2026

Das Projekt wird im Rahmen der Clusters4Future-Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

**Stand**  
April 2024

### Impressum

**Herausgeber, Gestaltung, Bildnachweis**  
Thüringer Wasser-Innovationscluster (ThWIC)

**FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA**